

Vorstellung:

Konzept der ehrenamtlichen Arbeit im Emmaus Hospiz St. Hedwig Resse

Einzelbegleitung eines Gastes (gastnah)

Die Einzelbegleitung durch eine ehrenamtliche Mitarbeiterin/einen ehrenamtlichen Mitarbeiter soll, abgestimmt nach den individuellen Bedürfnissen, für jeden Gast ermöglicht werden, auch für Gäste, denen nicht mehr alle Kommunikationsmöglichkeiten zur Verfügung stehen.

Ziele:

- Eine kontinuierliche personenbezogene Begleitung ist gewährleistet
- Der Aufbau einer verlässlichen Beziehung zwischen dem Gast u. des/der ehrenamtlichen Mitarbeiters/-in wird ermöglicht
- Die Möglichkeit einer intensiven Beziehung ist gegeben

Voraussetzungen:

- Abschluss eines Befähigungskurses, der auf die Aufgabe der Begleitung schwerkranker Menschen vorbereitet (der Kurs findet in der Regel an zwei Wochenenden und an einem Abend in der Woche statt, das Stundensoll erstreckt sich über ca. 90 Stunden)
- Die Bereitschaft des ehrenamtlichen Mitarbeiters / der ehrenamtlichen Mitarbeiterin für verbindliche Besuche (1 x / Woche ca. 3 Stunden) ggf. auch am WE ist gegeben
- Planung der Besuche in Abstimmung mit dem Gast, ggf. den Angehörigen u. den hauptberuflichen Mitarbeiter/-innen
- Regelmäßiger, zeitlich kurz gehaltener wechselseitiger Austausch zwischen den hauptberuflichen u. ehrenamtlichen Mitarbeitern/-innen über
 - Die aktuelle Befindlichkeit des Gastes u. die Situation der Angehörigen
 - Die Bedürfnisse des Gastes/seiner Angehörigen
 - Über Kontaktaufbau im sozialen Umfeld des Gastes

Maximal zwei ehrenamtliche Mitarbeiterinnen / Mitarbeiter in der Begleitung eines Gastes

Vorgehen / Einleitung der Begleitung:

In der Begleitung eines Gastes erfährt der/die ehrenamtliche Mitarbeiter / -in Unterstützung und Begleitung durch das Pflegepersonal

Regelmäßiger Hospizdienst (gastfern)

Ziele:

- Der ehrenamtliche Mitarbeiter / die ehrenamtliche Mitarbeiterin kann sich je nach seinen /ihren individuellen Möglichkeiten in verschiedene Aufgabenbereiche (z. B. Hauswirtschaft, Blumenpflege, Öffentlichkeitsarbeit u.a.) einbringen

Voraussetzungen:

- Wünschenswert ist die verbindliche regelmäßige Übernahme bestimmter Tätigkeiten
- Die Einsätze sind geplant, Zeiten als Block oder gesplittet

Vorgehen:

- Wochen- bzw. Monatsplanung der Einsätze

Dokumentation der ehrenamtlichen Arbeit:

Ziele:

- Der ehrenamtliche Mitarbeiter / die ehrenamtliche Mitarbeiterin bringt seine / ihre Wahrnehmung der Situation ein. Dies fließt in den gesamten Versorgungsprozess des Gastes ein